

12. Purzelbaum-Tagung



Bewegte Medien – Medien in Bewegung Aktive Medienbildungsarbeit mit Kindern

Samstag, 13. November 2021, Pädagogische Hochschule Zürich



12. Purzelbaum-Tagung, 13. November 2021

Herzlich willkommen an der Pädagogischen Hochschule Zürich!

Die digitalen Medien sind mittlerweile in der Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungslandschaft, spätestens aber seit Ausbruch der Corona-Krise, nicht mehr wegzudenken und fester Bestandteil im Alltag vieler Kinder geworden. Nebst den Eltern liegt es auch in der Verantwortung von Bildungs- und Betreuungsinstitutionen einen Beitrag für ein gutes Aufwachsen mit Medien zu leisten.

Die 12. Purzelbaum-Tagung liefert eine Einführung in das spannende Gebiet der Medienpädagogik. Im Zentrum des Hauptreferats steht die aktive Medienbildungsarbeit und wie die Digitalisierung zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung bei Kindern genutzt werden kann.

Diverse Workshops zu Bewegung und Ernährung für Kitas, Spielgruppen, Kindergärten und Primarschulen bieten anschliessend praxisnahe Vertiefungsmöglichkeiten an. Nebst anregenden Inhalten ermöglicht die Purzelbaum-Tagung Begegnung, Austausch und Vernetzung über die Kantongrenzen hinweg.

Sonia Stürm
Kantonales Aktionsprogramm
«Kinder im Gleichgewicht», Kanton St. Gallen

Ilaria Ferrari, Christian Herrmann
Fachgruppe Didaktiken Bewegung und Sport
Pädagogische Hochschule Zürich

Petra Müller
Projekt Purzelbaum
Stadt St. Gallen Sport

Michaela Sciuk
Leitung Purzelbaum *Schweiz*
RADIX Gesunde Schulen

Michèle Geissbühler,
Programmverantwortliche «Thurgau bewegt», Kanton Thurgau

Tagungsorganisation

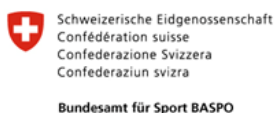
Die Fachtagung wird von der Schweizerischen Gesundheitsstiftung RADIX in Zusammenarbeit mit den Kantonen St. Gallen und Thurgau, der Stadt St. Gallen, sowie der Pädagogischen Hochschule Zürich organisiert, finanziert und durchgeführt:



Förderer und Partner

Die Fachtagung wird von nationalen Förderern und Partnern unterstützt:

Förderer



Partner



www.purzelbaum.ch

Tagungsprogramm

ab 08.30 Uhr	Ankommen und Türöffnung (Gebäude LAA) <i>Begrüssungskaffee</i> <i>Empfang, Tagungsbestätigung</i>	
09.30 Uhr	Einstieg und Begrüssung <i>Michaela Sciuk, Leitung Purzelbaum^{Schweiz}, RADIX Gesunde Schulen</i> <i>Prof. Dr. Ilaria Ferrari Ehrensberger, PH Zürich</i> <i>Michèle Geissbühler, Programmverantwortliche «Thurgau bewegt», Kanton Thurgau</i>	
09.45 Uhr	Hauptreferat «Mit der Kamera in Bewegung – Medienpädagogik als Chance für die kindliche Entwicklung» <i>Prof. Friederike Tilemann,</i> <i>Dipl. Päd., Erziehungswissenschaftlerin und Medienpädagogin</i> <i>PH Zürich</i>	
10.45 Uhr	Pause	
11.00 Uhr	1. Workshop-Runde der Workshops 1-10	Besuch der Marktstände
11.15 Uhr		1. Workshop-Runde der Workshops 11-20
12.30 Uhr	Mittagessen	
12.45 Uhr		Mittagessen
13.30 Uhr	Besuch der Marktstände	
14.00 Uhr	2. Workshop-Runde der Workshops 1-20	
15.30 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Zielgruppe

Die Tagung richtet sich an Mitarbeitende von Spielgruppen, Kindertagesstätten, Kindergarten- und Primarschullehrpersonen sowie an weitere Fachpersonen, die sich im Bereich Bewegung und ausgewogener Ernährung für Kinder engagieren.

Mit der Kamera in Bewegung

Medienpädagogik als Chance für die kindliche Entwicklung

Medienhandeln und körperliche Bewegung erscheinen häufig als Gegensätze. Das ist verständlich, da nicht nur Kinder die Medien in der Regel nahezu unbewegt und eher in ungesunder Haltung zu nutzen gewohnt sind, auch wenn es durchaus Medienangebote gibt, die zur Bewegung animieren. Es ist also gar nicht ausgemacht, sie als Gegensätze wahrzunehmen, sondern wir können sie in der pädagogischen Arbeit fruchtbar miteinander verbinden. Sowohl die Bewegung als auch die Ruhe hat ihre Bedeutung. Kamera, Tablet und Mikrofon bergen Chancen, sich mit den Themen Körperlichkeit, Bewegung und Ernährung tiefgreifender zu beschäftigen – quasi als Wechselspiel aus Erlebnis, Reflexion und Erfahrung. Die gestalterische Medienarbeit, bei der die Kinder fotografieren und filmen, bietet gerade durch die visuelle Form und die Einfachheit der Bedienung besondere Möglichkeiten, mit Kindern zu Themen psychosozialer Gesundheit zu arbeiten. Sie unterstützt ihre Ausdrucksfähigkeit mit und ohne Medien, fördert den Austausch untereinander und ermöglicht ihnen zahlreiche Anlässe, sich als selbstwirksam zu erleben. In medienpädagogischen Projekten stehen die Kinder mit ihren Entwicklungsthemen und ihren Fragen im Mittelpunkt – und nicht die Medien. Kinder setzen sich kreativ mit der eigenen Person, dem sozialen Miteinander und den Themen ihrer Umwelt auseinander. Dazu gehören auch eigene Erlebnisse mit den Medien, die Orientierung in unsere Welt, die stark von Medien geprägt ist, medienkritisches Denken, Medialitätsbewusstsein – kurz: eine altersgemässe Medienkompetenz.

Im Referat werden Wege aufgezeigt, wie wir mit Kindern Lern- und Bildungssettings gestalten können, in denen sich Themen der psychosozialen Gesundheit und der Bewegung mit medienpädagogischen Impulsen gelungen miteinander verbinden lassen.

Prof. Friederike Tilemann



Friederike Tilemann ist Erziehungswissenschaftlerin und Dozentin für Medienbildung an der Pädagogischen Hochschule Zürich (und der PHSH) und arbeitet in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen und pädagogische Fachpersonen. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der (früh)kindlichen Medienpädagogik. Sie war langjährige Leiterin des Fachbereichs Medienbildung an der PHZH. Sie ist Mitautorin mehrerer Lehrmittel (u.a. «Medienkompass», «Geheimnisse sind erlaubt» für 4- bis 9-jährigen Kinder zum Thema Privatsphäre und Datenschutz, «Himmelhoch und Türkisblau. Gestalten mit 4- bis 9-jährigen Kindern»), Mitgründerin des „Blickwechsel – Verein für Medien- und Kulturpädagogik“, und Mitgründerin von „SoVal - Netzwerk für Beratung, Lernen und Entwicklung“ und Vorstandsmitglied bei dem JFF – Jugend Film Fernsehen e.V.» als Träger des «JFF – Institut für Medienpädagogik».

Weitere Informationen: <https://phzh.ch/personen/friederike.tilemann>

Workshops

Die Workshops bieten die Möglichkeit zur Vertiefung der Tagungsthematik. Sie schaffen zielgruppenspezifisch einen Bezug zur Praxis. Die jeweiligen Zielgruppen sind bei den Workshop-Beschreibungen in der ersten Spalte in Klammern angegeben.

Workshop 1 – 3:	Vertiefung zum Tagungsthema
Workshop 4 – 14:	Schwerpunkt im Bereich Bewegung
Workshop 15 – 18	Schwerpunkt im Bereich psychische Gesundheit
Workshop 19 – 20:	Schwerpunkt im Bereich Ernährung

Die zur Verfügung gestellten Tagungsdokumentationen können im Anschluss an die Purzelbaum-Tagung unter www.purzelbaum.ch heruntergeladen werden.

Workshops zum Tagungsthema

Workshop 1

(Spielgruppe, Kita, Kindergarten)

Medienerziehung – eine pädagogische Aufgabe

Wie ermöglichen wir es Kindern von 1 bis 8 Jahren, erste Erfahrungen mit Medien zu machen, die für sie sinnvoll sind, ihre Entwicklung und Kreativität fördern, Selbstwirksamkeit erlebbar machen und zudem das soziale Miteinander stärken? Was sind hilfreiche Tipps für Eltern? Und wie können wir als Pädagoginnen und Pädagogen Kinder unterstützen, die Chancen der Medien zu nutzen und andererseits Raum bieten, die Fragen und Belastungen, die Kinder aus ihrem Medienalltag mitbringen, zu bearbeiten. Im gemeinsamen Gespräch werden aktuelle Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden aufgegriffen und besprochen.

Prof. Friederike Tilemann, Dozentin für Medienpädagogik / Bildung und Erziehung, Pädagogische Hochschule Zürich.

Workshop 2

(Spielgruppe, Kita, Kindergarten)

Originelle Apps zur Förderung von Bewegung und Ernährung

Etliche Apps ziehen durchs Land, finden ihren Weg auf Tablets und Smartphones und werden von tapsigen kleinen Kinderfingerchen bedient. Sie bieten, wenn sie pädagogisch sinnvoll ausgewählt und genutzt werden, vielfältige Lernmöglichkeiten. Medienerziehung wird damit zu einer zentralen und neuartigen Herausforderung für pädagogische Fachkräfte. Doch welche Apps lassen sich für welches Bildungsangebot einsetzen? Dies wird in diesem Workshop mit Fokus auf Ernährungs- und Bewegungsförderung erklärt und mit praktischen Übungen und Beispielen unterlegt. Sie bekommen ein Rüstzeug um pädagogisch wertvolle Apps für 4- bis 6-jährige Kinder zu erkennen, zu reflektieren und entwickeln Ihre eigenen digitalen Kompetenzen weiter.

Eigenes Smartphone oder Tablet muss mitgebracht werden.

Bo Reichlin, Medienpädagogin und -wissenschaftlerin, Initiantin frühkindliche Medienerziehung, Verein mediolino.ch, Hädglingen.

Workshop 3

(Spielgruppe,
Kindergarten,
Primarstufe)

App Actionbound – digital und bewegt unterwegs

Mit der Actionbound-App erstellen Sie spannende, lustige und lehrreiche mobile Abenteuer, die Sie mit dem Smartphone oder Tablet nutzen können. Sie erhalten Informationen zur Erstellung eines Actionsbounds und lernen verschiedene Anwendungsmöglichkeiten für den Unterricht kennen. Mit der App können interaktive Schnitzeljagden, eigene Quiz, Bildungsrouten oder Bewegungsparcours durch das Quartier gestaltet werden, welche sich zur spielerischen Vermittlung von Lerninhalten oder zum Spass mit der Klasse sehr gut eignen. Die App kann unabhängig vom Alter und der Entwicklungsstufe des Kindes zur Anwendung kommen.

Eigenes Smartphone, Tablet oder Laptop muss mitgebracht werden. Der Workshop findet drinnen und draussen statt. Dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe werden empfohlen.

Ritta Galliker, Kindergartenlehrperson, Zürich.

Workshops im Bereich Bewegung

Workshop 4

(Kindergarten,
Primarstufe)

Körperfunktionen mit allen Sinnen spielend begreifen

Anhand eines Bewegungsspiels lernen die Kinder ihren Körper besser kennen. «Wohin wandert der Apfel, den ich gegessen habe? Was passiert in meinem Bauch? Was ist Gleichgewicht und wofür brauche ich das?». Die Spiele und Experimente sind für die verschiedenen Altersstufen (4 bis 8 Jahren) anpassbar. Die Erlebnisreise durch den Körper kann mit digitalen Medien vertieft und ergänzt werden. Das Spiel wird vorgestellt und kann dann in Gruppen weiterentwickelt oder an die Zielgruppe angepasst werden.

Der Workshop findet in der Sporthalle statt. Bitte bequeme Sportbekleidung und Hallenschuhe (obligatorisch) mitnehmen.

Karin Möbes Maillardet, Sport- und Primarlehrperson, Weiterbildnerin, La Côte-aux-Fées

Workshop 5

(Kita,
Spielgruppe)

Kreative Bewegungsideen zur Förderung der Lernautonomie

In diesem Workshop werden Ihnen Lernmöglichkeiten durch die Bewegung aufgezeigt, um die Lernautonomie von Kindern zwischen 2 und 4 Jahren zu begleiten und zu unterstützen. Sie bekommen ein buntes Ideenpaket an Bewegungsliedern, Bewegungsgeschichten und Bewegungslandschaften für Drinnen und Draussen. Dabei steht das Tempo der Kinder, das eigene Gestalten und der Einbezug von Raum und Zeit im Vordergrund. Dazu gehören wichtige Faktoren wie vielseitige Bewegungsgrundformen, eine geeignete Lernumgebung und die Berücksichtigung der Impulse der Kinder.

Jasmin Ecknauer, Bewegungs- und Kindertanzpädagogin, Bewegigshüsli, St. Gallen.

Workshop 6

(Kindergarten,
Primarstufe)

Ich will schreiben! Aufbau von motorischen Fähigkeiten

Das Wissen zur motorischen Entwicklung der Kinder vertiefen und selber erleben. Sie erhalten eine Grundidee, wie Sie alle Ihre Spiel-, Bastel- und Bewegungsideen dem motorischen Stand der Kinder anpassen können, so dass die Kinder mit Leichtigkeit und Freude mit dem Stift umgehen können. Sie erhalten viele Praxisideen bzw. Übungen, die Sie ausprobieren und reflektieren. Der Inhalt des Workshops ist für 4- bis 8-jährige Kinder konzipiert.

Der Workshop findet in der Sporthalle statt. Bitte bequeme Sportbekleidung und Turnschlappi (barfuss auch möglich) mitnehmen.

Simone Studer, dipl. Ergotherapeutin, Familienergo Papillon, Unterhörstetten.

Workshop 7

(Spielgruppe,
Kita,
Kindergarten,
Primarstufe)

Loses Material - unendliche Inspirationsquelle für das kreative und bewegte Spiel!

Kinder sind hochkreative Wesen, deren Phantasie nach Ausdruck und Raum verlangt. Eine Lern- und Spielumgebung, die reich an losen Teilen, Materialien und Alltagsgegenständen ist, regt die Phantasie an und schafft viele unterschiedliche Ausdrucksmöglichkeiten für Kinder. Durch das Prinzip der losen Teile kann ein Experimentierraum geschaffen werden, in dem die entstehenden Ideen von Kindern Ausdruck finden. Eine einfache Röhre ist an einem Tag ein Sternenfänger in einer Galaxie und am nächsten Tag ein Tunnel für Ameisen, um einen reissenden Fluss zu überqueren! Dieser Workshop beschreibt die Theorie hinter dem losen Material und bietet praktische Tipps zur Schaffung von Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten mit losem Material.

Der Workshop findet drinnen und draussen statt. Dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe werden empfohlen.

Jerry Wyssmann und Christoph Lehmann, Spielraumbauer, Krummholz GmbH, Bern.

Workshop 8

(Spielgruppe,
Kita)

Bewegende Spiele ohne viel Aufwand und Material

Das Spiel ist elementarer Bestandteil der kindlichen Entwicklung. Mit allen Sinnen und dem ganzen Körper üben Kinder motorische, kognitive, emotionale sowie soziale Fähigkeiten und reifen zu autonomen Persönlichkeiten heran. Durch geeignete Spielimpulse im Alltag unterstützen Erwachsene die Kinder in diesem Prozess. Dies ist mit wenig Aufwand und Alltagsmaterial spielend leicht möglich. Der Workshop beinhaltet praxisbezogene und alltagstaugliche Spielmöglichkeiten für Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren.

Bernadette Ledergerber, Sozialarbeiterin, Kindergartenlehrperson, spielstar.ch – Werkstatt für Spiel und Entwicklung, Wilen.

Workshop 9

(Spielgruppe, Kita, Kindergarten)

Ratzlieder und Waldtänze

Marius Tschirky von der Musikgruppe «Marius und die Jagdkapelle» stellt Aufwärm-, Spiel-, Tier- und Spasslieder für den Waldtag vor. Als Mitgründer des ersten Waldkindergartens und der ersten Waldschule der Schweiz hat er neben dem pädagogischen Konzept sein ganzes Liedgut neu erfunden. Durch seine langjährige Erfahrung ist eine Palette an authentischem Lied-, Spiel- und Versgut entstanden. Die Teilnehmenden können ihren Fundus an Liedgut für ihren Waldtag erweitern und erfahren anhand kleiner methodischer und didaktischer Ausführungen und Anekdoten Neues über Naturpädagogik.

Marius Tschirky, Kindergartenlehrperson, Naturpädagoge, Autor und Musiker, Teufen.

Workshop 10

(Kindergarten, Primarstufe)

Unsere Bewegungslandschaft – Abenteuer in der Sporthalle

Bewegungslandschaften bieten Kindern die Möglichkeit und den Raum, Grundbewegungen an Geräten zu entdecken, auszutesten und zu erweitern. Abgestimmt auf die Ziele des Lehrplans 21 für den Zyklus 1 und 2 lassen sich so Kraft und Beweglichkeit trainieren und die Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen und Wagnisse einzugehen. In diesem Workshop erleben die Teilnehmenden das Konzept der Bewegungslandschaft und erfahren, wie sie dieses direkt im Unterricht umsetzen können.

Der Workshop findet in der Sporthalle statt. Bitte bequeme Sportbekleidung und Hallenschuhe (obligatorisch) mitnehmen.

Martin Graber, MSc Sport und Sportwissenschaft, Primarlehrer, Verein Bewegungslandschaft und Bewegungsfreundliche Schule, Luzern.

Workshop 11

(Kita, Kindergarten, Primarstufe)

Kinderyoga, Achtsamkeit, Meditation und Entspannung

Kinderyoga für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren. Mit fantasievollen Bewegungsgeschichten tauchen Kinder in die Bewegungsformen des Yoga ein. Sie finden Balance zwischen Aktivität und Entspannung, zwischen Bewegung und Stille. Kinderyoga fördert spielerisch und ganz ohne Leistungsdruck Ausgeglichenheit, eine gesunde Körperwahrnehmung, das zur Ruhe kommen, Beweglichkeit und Konzentration. Vor allem aber das Vertrauen in sich selbst, seinen Körper und seine Fähigkeiten.

Der Workshop findet in der Sporthalle statt. Bitte bequeme Sportbekleidung und Hallenschuhe (obligatorisch) mitnehmen.

Iris Glabischnig, Yogalehrerin, Gesundheitscoach, Naturspielgruppe, Amriswil.

Workshop 12

(Spielgruppe, Kita, Kindergarten, Primarstufe)

Bewegungsgeschichten von Klein bis Gross

Geschichten faszinieren, animieren und regen Kinder von Klein bis Gross zu fantasievollen Bewegungen an. Fliegen wie ein Drache, im Schneckentempo durch die Welt, Walderlebnisse mit Brumi und Zwerge, gibt es die? Im Handumdrehen sind die Kinder in grossen und kleinen Aktivitäten mit eingebunden. Sprachliche, motorische und zeichnerische Fähigkeiten werden spielerisch geübt und vertieft. Tauchen Sie ein in die fantasievolle Welt der Bewegungsgeschichten. Ein bis zwei Geschichtenfiguren können im Kurs hergestellt werden. Der Workshop richtet sich an Betreuungs- und Lehrpersonen von 3- bis 8-jährigen Kindern.

Regina Kunz, Kindergartenlehrperson, Dozentin, Praxislehrperson, Rehetobel.

Workshop 13

(Kindergarten)

Kindergerechte Lernaufgaben

Vielfältige Bewegungserfahrungen bilden die Grundlage für den Aufbau von motorischen Basiskompetenzen und das Erlernen künftiger Sportarten. Hierzu sind altersadäquate, kompetenzorientierte Lernaufgaben erforderlich. Im Workshop werden solche exemplarischen Aufgabenstellungen bezugnehmend auf den Lehrplan 21 vorgestellt und praktisch erlebt.

Der Workshop findet in der Sporthalle statt. Bitte bequeme Sportbekleidung und Hallenschuhe (obligatorisch) mitnehmen.

Prof. Dr. Ilaria Ferrari, PHZH; Prof. Dr. Dr. Jürgen Kühnis, PHSZ; Patricia Steinmann BASPO.

Workshop 14

(Kindergarten,
Primarstufe)

Gesundheitsförderung und Prävention konkret

Die PH Zürich unterstützt Lehrpersonen mit einer Website bei der Ideensuche und Umsetzung gesundheitsfördernder und präventiver Unterrichtseinheiten. Im Workshop erhalten Sie einen Einblick in die Planungshilfen zu den Themen Bewegung, Ernährung und Stärkung von Lebenskompetenzen für Kinder von 4 bis 8 Jahren. Anhand konkreter Umsetzungsbeispiele werden die Bezüge zum Kompetenzaufbau gemäss Lehrplan 21 erarbeitet und die Praxistauglichkeit der empfohlenen Lehrmittel gemeinsam diskutiert.

Prof. Dr. Roger Keller, Leiter Zentrum Inklusion und Gesundheit in der Schule, PHZH.

Workshops im Bereich psychische Gesundheit

Workshop 15

(Kindergarten,
Primarstufe)

Analog-verspielt zu einer besseren Klassenatmosphäre

Die Digitalisierung verändert unser Leben, der Mensch aber bleibt ein emotionales und soziales Wesen. Darum muss der Umgang mit den eigenen Gefühlen und in der Gruppe weiterhin geübt werden – auch im Kindergarten und in der Schule. Mit lustvollen Spielen wird das Wohlbefinden der Einzelnen gesteigert, der Klassengeist gestärkt und Störungen vorgebeugt. Im Workshop werden geeignete Spiele ausprobiert und Strategien für eine allgemein lockere und spielerische Einstellung der Lehrperson besprochen. Der Workshop eignet sich für Lehrpersonen von 4- bis 12-jährigen Kindern.

Patrick Fust, Lehrperson und Weiterbildner im Bereich «Bewegte Schule», St.Gallen

Workshop 16

(Spielgruppe,
Kita)

Psychomotorik – psychische Gesundheit durch Bewegung

Die Psychomotorik geht von den Ressourcen des Kindes aus und fördert so dessen psychische Gesundheit. Im kindlichen Spiel, durch sinnliche Wahrnehmungsangebote und gelingende Bewegungserfahrungen erlebt sich das Kind selbstwirksam. Dadurch entwickelt es ein gesundes Selbstvertrauen, basierend auf dem Gefühl «Ich schaff's - Ich kann's». Der Workshop gibt Einblick in die psychomotorische Arbeit mit Kindern von 2 bis 6 Jahren. Sie erhalten viele praktische Anregungen für den Berufsalltag.

Tanja Siebenhaar-Kindler, dipl. Psychomotorik-Therapeutin EDK, Enneturgi.

Workshop 17

(Spielgruppe,
Kita,
Kindergarten)

Mit den elementaren Bewegungsbedürfnissen Kinder stärken

Das Berücksichtigen der elementaren Bewegungsbedürfnisse ermöglicht den Kindern vielseitige Bewegungserfahrungen. Beim Ausleben dieser Bewegungsbedürfnisse machen Kinder nicht nur vielseitige Bewegungserfahrungen, sondern stärken dabei auch ihre psychischen Ressourcen (z.B. Selbstwirksamkeit). Der Workshop vermittelt Ideen, wie mittels der elementaren Bewegungsbedürfnisse Aspekte der psychischen Gesundheit bei Kindern von 3 bis 6 Jahren gestärkt werden können. Im Workshop werden neue und altbekannte Spielideen ausprobiert und diskutiert; gemeinsam werden «neue» Bewegungsideen ausgetauscht und gesammelt.

Eliane Schmocker, Projektleiterin Purzelbaum Kita und Spielgruppe, Dozentin Sport und Bewegung, PHSZ.

Workshop 18

(Kindergarten)

Körper und Gefühle im Dialog

Körper und Gefühle im Dialog fördert 4- bis 8-jährige Kinder in achtsamer Selbstwahrnehmung, emotionalen Kompetenzen, Empathie, Impulskontrolle und Selbstwirksamkeit. Im Workshop werden Lieder, Bewegungsspiele, gestalterische Ideen und offene Gespräche vorgestellt. Die didaktischen Beispiele aus der Materialiensammlung Papperla PEP, Schulverlag plus 2014, unterstützen Kinder, ihre Gefühle zu erkennen, angemessen auszudrücken und Spannungen zu regulieren, was ihre psychische Gesundheit stärkt.

Christina Meyer, Mitarbeiterin Papperla PEP, Kindergartenlehrperson und Yogalehrerin YS/EYU, Inselspital Bern.

Workshops im Bereich Ernährung

Workshop 19

(Kita,
Spielgruppe)

Nudging – Anstupsen und Schmecken lernen!

Mehr Früchte und Gemüse, weniger Süßes und Salziges. Die Theorie ist oft bekannt, aber der Schritt vom Wissen zum Tun oft nicht einfach. Das Prinzip «Nudging» kann das Ernährungsverhalten spielerisch in die gewünschte Richtung lenken. Auch Sinnesbildung ist eine effektive Massnahme für die Kleinsten zwischen 2 und 5 Jahren und kann schon früh für ein vielfältiges Essensangebot begeistern. Im Workshop erarbeiten Sie Möglichkeiten für Nudging-Massnahmen und trainieren Ihren Geschmackssinn.

Bitte ein Tuch/Schal zum Verbinden der Augen mitbringen.

Dr. Melanie Loessner, Ernährungswissenschaftlerin, Inhaberin vitamintexte, Ebmatingen

Workshop 20

(Kita,
Spielgruppe,
Kindergarten)

Wasserdrache – Wassertrinken macht Spass

Ein gesundes Trinkverhalten im Kindesalter legt den Grundstein für ein gesundes Verhalten im Erwachsenenalter. Der Workshop richtet sich an Fachpersonen, welche Kinder im Alter zwischen 3 bis 5 Jahren betreuen. Er beinhaltet einen Wissensteil rund ums Thema Wasser und Trinken und einen Praxisteil mit konkreten und einfach umsetzbaren Ideen und Materialien (werden abgegeben), wie das Thema Wassertrinken Kindern spielerisch näher gebracht werden kann.

Tanja Häusermann, BSc in Ernährung und Diätetik SVDE, Projektmitarbeiterin Mühlemann Nutrition GmbH, Nuglar.

Tagungsinformationen

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt CHF 130.-. Pausengetränke und Mittagsverpflegung sind offeriert.

Vergünstigung für Teilnehmende

Diverse Kantone bieten Subventionen für eine Teilnahme, eine Übersicht finden Sie [hier](#). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre kantonale Purzelbaum-Projektleitung.

Tagungsort und Anreise

Die Tagung findet an der Pädagogischen Hochschule Zürich, Lagerstrasse 2, 8004 Zürich statt.

→ [Lageplan](#)

Es empfiehlt sich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Anmeldung

- Die Anmeldung zur Tagung und den Workshops erfolgt [online](#) und ist verbindlich (www.purzelbaum.ch → Veranstaltungen).
- Nach Anmeldung erhalten Sie eine automatische Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Rechnung wird Ihnen vor der Tagung per E-Mail zugesandt.
- Die Tagungsplätze sind begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Die Workshopzuteilung, sowie allfällige Unterlagen erhalten Sie ca. eine Woche vor der Tagung per E-Mail. Die Teilnahmebestätigung wird vor Ort abgegeben.

Anmeldeschluss: 22. Oktober 2021.

Das Kleingedruckte

- Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmenden, die Tagungsgebühr vollumfänglich und fristgerecht zu begleichen. Einbezahlte Beträge können nicht zurückerstattet werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu entsenden. Diese muss aus organisatorischen Gründen vor der Tagung schriftlich per E-Mail der Tagungsorganisation gemeldet werden.
- Programmänderungen sowie personelle Änderungen bleiben vorbehalten.
- Die Teilnehmenden sind für ihren Versicherungsschutz selbst verantwortlich, RADIX lehnt jegliche Haftung ab.

Corona-Pandemie

- Über eine allfällige Onlinedurchführung wird spätestens Ende September 2021 entschieden. Die Inhalte der Tagung können in diesem Fall vom vorliegenden Programm abweichen.
- Falls die Purzelbaum-Tagung in einem kleineren Format infolge Vorgaben BAG durchgeführt werden muss, werden die Anmeldungen der Reihenfolge nach berücksichtigt.
- Bei einer Absage wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Zu diesem Zweck werden bereits bei der Anmeldung Ihre Bank- oder Postangaben abgefragt.
- Gemäss BAG-Verordnung vom 9. September 2021 ist die Teilnahme an der Tagung ausschliesslich mit einem gültigen Covid-Zertifikat ("getestet, genesen oder geimpft") möglich. Details zum Covid-Zertifikat finden Sie auf der Webseite des BAG. Vor Ort gibt es keine Testmöglichkeiten. Bitte bringen Sie einen Bildausweis (z.B. ID) mit. Mögliche Zusatzanforderungen sind kurzfristig möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Auskünfte

Administration:

Chiara Greco, greco@radix.ch, 031 370 08 83

Inhalte:

Flavia Glanzmann, glanzmann@radix.ch, 041 544 54 81